

Lebenslauf

ANGABEN ZUR PERSON



Lutz Siemer

📍 Offlumer Str. 15a, 48431 Rheine (Deutschland)

☎ 0049 5971 9629359 📠 0049 176 78025906

✉ kontakt@lutzsiemer.de

🌐 <http://lutzsiemer.de> 🌐 https://www.researchgate.net/profile/Lutz_Siemer

💬 Skype lutz.siemer

👤 **Geschlecht** Männlich | 📅 **Geburtsdatum** 11.01.1968 | 🇩🇪 **Staatsangehörigkeit** deutsch

BERUF

Hochschullehrer

BERUFSERFAHRUNG

2014–Heute

Promovendus

Saxion University of Applied Sciences - Research Group Technology, Health & Care, Enschede (Niederlande)

<https://www.saxion.nl/onderzoek/health-and-wellbeing/technology-health-and-care/onderzoek/blended-smoking-cessation-treatment>

Ausführung des Promotionsprojekts "Blendet Smoking Cessation Treatment" in Kooperation mit der University of Twente, dem Medisch Spectrum Twente (Krankenhaus in Enschede) und Tactus Verslavingszorg (Niederländische Suchthilfeeinrichtung)

Implementation von Living Technology im Social Work Curriculum im Fachbereich Sozialwesen

2011–Heute

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

HeurekaNet - Freies Institut für Bildung, Forschung und Innovation e.V.
Windhorststr. 32, 48143 Münster (Deutschland)

<http://www.heureka.net/>

Planung und Ausführung von Bildungsprojekten mit Schwerpunkt auf Digitalisierung in der Sozialen Arbeit

2005–Heute

Hochschullehrer

Saxion University of Applied Sciences
M. H. Tromlaan 28, 7513 AB Enschede (Niederlande)

<https://www.saxion.edu/de/studiengange/teilzeit/bachelor/social-work>

Dozent im Fachbereich Sozialwesen, sowie Mitarbeit in verschiedenen Forschungs- und Entwicklungsprojekten

2008–2010

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Saxion University of Applied Sciences - Research Group Community Care & Youth, Enschede (Niederlande)

<https://www.saxion.nl/onderzoek/health-and-wellbeing/social-work>

Evaluationsforschung zum Studiengang Sozialpädagogik

2005–Heute

Kursleiter

Heilpraktikerschule Westfalen
Heessener Dorfstr. 28, 59073 Hamm (Deutschland)

<http://www.heilpraktikerschule-westfalen.de/>

Kurskonzeption und -durchführung mit Schwerpunkt auf psychologischen und psychotherapeutischen

Themen

- 2004–2005 **Dozent**
 Caritas Fachseminar für Altenpflege
 Devesburgstr. 6, 48431 Rheine (Deutschland)
<http://www.caritas-bildungswerk.de/>
 Unterrichtseinheiten zu psychologischen Themen (z.B. Gesprächsführung) in der Altenpflege.
- 2002–2006 **Manager**
 Naturheilzentrum Rheine
 Riegelstr. 1, 48431 Rheine (Deutschland)
 Mitglied im Leitungsteam des Naturheilzentrums.
- 2000–2004 **Dozent**
 Caritas Heilpraktikerschule Rheine
 Devesburgstr. 6, 48431 Rheine (Deutschland)
 Kurskonzeption und -durchführung in der Heilpraktikerausbildung.
- 2000–2006 **Manager**
 Forum Naturheilkunde
 Riegelstr. 1, 48431 Rheine (Deutschland)
 Konzeption und Organisation von Veranstaltungen zu naturheilkundlichen Themen
- 1997–2006 **Psychologe und Heilpraktiker**
 Praxis Siemer/Naturheilzentrum Rheine
 Riegelstr. 1, 48431 Rheine (Deutschland)
 In eigener Praxis psychologisch, psychotherapeutisch und naturheilkundlich tätig.

SCHUL- UND BERUFSBILDUNG

- 2020 **Advances in mHealth for Smoking Cessation** EQF Niveau 7
 SRNT-University, Onlinekurs
- 2017 **Becoming a digital citizen: an introduction to the digital society** EQF Niveau 7
 University of York, Onlinekurs
- 2016 **eHealth: Combining Psychology, Technology and Health** EQF Niveau 7
 University of Twente, Onlinekurs
- 2015 **Good Clinical Practice** EQF Niveau 5
 Medisch Spectrum Twente, Enschede (Niederlande)
- 2015 **ePSYx: Trends in e-Psychology** EQF Niveau 7
 KU Leuven, Onlinekurs
- 2014–Heute **Promotion** EQF Niveau 8
 Universtiy of Twente, Enschede (Niederlande)
 Promotion zum Thema "Blended Smoking Cessation Treatment" im Rahmen einer Kooperation von

University of Twente, Saxion University of Applied Sciences, Medisch Spectrum Twente und Tactus
Verzorgingszorg

- 2014

Creating (simple) educational apps
 @IT, Roosbeck (Belgien)

EQF Niveau 5
- 2013

Web strategies and social media for LLP projects
 @IT, Roosbeck (Belgien)

EQF Niveau 5
- 1993–1995

Heilpraktiker
 Heilpraktiker Praxis Schule Karl Heinz Ney, Berlin (Deutschland)

EQF Niveau 5
- 1989–1995

Diplom-Psychologe
 Freie Universität Berlin, Berlin (Deutschland)
 Schwerpunkt Klinische Psychologie

EQF Niveau 7
- 1987

Abitur
 Fritz-Reuter-Gymnasium, Dannenberg (Deutschland)

EQF Niveau 4

PERSÖNLICHE FÄHIGKEITEN

Muttersprache(n) Deutsch

Fremdsprache(n)

	VERSTEHEN		SPRECHEN		SCHREIBEN
	Hören	Lesen	An Gesprächen teilnehmen	Zusammenhängendes Sprechen	
	Englisch	C1	C1	C1	
Cambridge ESOL Level 2 Certificate (Advanced English)					
Niederländisch	B2	B2	B2	B2	A2
Französisch	A1	A1	A1	A1	A1

Niveaus: A1 und A2: Elementar - B1 und B2: Selbstständig - C1 und C2: Kompetent
Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen - Raster zur Selbsteinschätzung

Kommunikative Fähigkeiten

Persönlichkeit: verträglich, leistungsorientiert, lösungsorientiert, belastbar, aufmerksam, offen, zurückhaltend

Digitale Fähigkeiten

SELBSTBEURTEILUNG				
Daten- verarbeitung	Kommunikation	Erstellung von Inhalten	Sicherheit	Problemlösung
Kompetente Verwendung	Kompetente Verwendung	Kompetente Verwendung	Kompetente Verwendung	Kompetente Verwendung

Digitale Fähigkeiten - Raster zur Selbstbewertung

Sonstige Fähigkeiten

Singer/Songwriter und mehrere Band-, Kunst- und Community Art-Projekte

Führerschein

A, C1, B, C1E, BE

Lutz Siemer

Muttersprache(n)

Deutsch

Fremdsprache(n)

Englisch, Niederländisch, Französisch

Englisch

Selbstbeurteilung der Sprachkenntnisse

VERSTEHEN		SPRECHEN		SCHREIBEN
 Hören	 Lesen	 An Gesprächen teilnehmen	 Zusammenhängendes Sprechen	 Schreiben
C1 Kompetente Sprachverwendung	C1 Kompetente Sprachverwendung	C1 Kompetente Sprachverwendung	C1 Kompetente Sprachverwendung	C1 Kompetente Sprachverwendung

Zertifikate und Diplome






Titel	Ausstellende Stelle	Datum	Niveau*
Cambridge ESOL Level 2 Certificate (Advanced English)	University of Cambridge	06.2013	C1

Niederländisch






Selbstbeurteilung der Sprachkenntnisse

VERSTEHEN		SPRECHEN		SCHREIBEN
 Hören	 Lesen	 An Gesprächen teilnehmen	 Zusammenhängendes Sprechen	 Schreiben
B2 Selbstständige Sprachverwendung	B2 Selbstständige Sprachverwendung	B2 Selbstständige Sprachverwendung	B2 Selbstständige Sprachverwendung	A2 Elementare Sprachverwendung

Französisch

Selbstbeurteilung der Sprachkenntnisse				
VERSTEHEN		SPRECHEN		SCHREIBEN
 Hören	 Lesen	 An Gesprächen teilnehmen	 Zusammenhängendes Sprechen	 Schreiben
A1 Elementare Sprachverwendung	A1 Elementare Sprachverwendung	A1 Elementare Sprachverwendung	A1 Elementare Sprachverwendung	A1 Elementare Sprachverwendung

Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen - Raster Zur Selbstbeurteilung

		A1 Elementare Sprachverwendung	A2 Elementare Sprachverwendung	B1 Selbstständige Sprachverwendung	B2 Selbstständige Sprachverwendung	C1 Kompetente Sprachverwendung	C2 Kompetente Sprachverwendung
Verstehen	 Hören	Ich kann vertraute Wörter und ganz einfache Sätze verstehen, die sich auf mich selbst, meine Familie oder auf konkrete Dinge um mich herum beziehen, vorausgesetzt es wird langsam und deutlich gesprochen.	Ich kann einzelne Sätze und die gebräuchlichsten Wörter verstehen, wenn es um für mich wichtige Dinge geht (z. B. sehr einfache Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung). Ich verstehe das Wesentliche von kurzen, klaren und einfachen Mitteilungen und Aussagen.	Ich kann die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht. Ich kann vielen Radio- oder Fernsehsendungen über aktuelle Ereignisse und über Themen aus meinem Berufs- oder Interessengebiet die Hauptinformation entnehmen, wenn relativ langsam und deutlich gesprochen wird.	Ich kann längere Redebeiträge und Vorträge verstehen und auch komplexer Argumentation folgen, wenn mir das Thema einigermaßen vertraut ist. Ich kann im Fernsehen die meisten Nachrichtensendungen und aktuellen Reportagen verstehen. Ich kann die meisten Spielfilme verstehen, sofern Standardsprache gesprochen wird.	Ich kann längeren Redebeiträgen folgen, auch wenn diese nicht klar strukturiert sind und wenn Zusammenhänge nicht explizit ausgedrückt sind. Ich kann ohne allzu große Mühe Fernsehsendungen und Spielfilme verstehen.	Ich habe keinerlei Schwierigkeit, gesprochene Sprache zu verstehen, gleichgültig ob "live" oder in den Medien, und zwar auch, wenn schnell gesprochen wird. Ich brauche nur etwas Zeit, mich an einen besonderen Akzent zu gewöhnen.
	 Lesen	Ich kann einzelne vertraute Namen, Wörter und ganz einfache Sätze verstehen, z. B. auf Schildern, Plakaten oder in Katalogen.	Ich kann ganz kurze, einfache Texte lesen. Ich kann in einfachen Alltagstexten (z. B. Anzeigen, Prospekten, Speisekarten oder Fahrplänen) konkrete, vorhersehbare Informationen auffinden und ich kann kurze, einfache persönliche Briefe verstehen.	Ich kann Texte verstehen, in denen vor allem sehr gebräuchliche Alltags- oder Berufssprache vorkommt. Ich kann private Briefe verstehen, in denen von Ereignissen, Gefühlen und Wünschen berichtet wird.	Ich kann Artikel und Berichte über Probleme der Gegenwart lesen und verstehen, in denen die Schreibenden eine bestimmte Haltung oder einen bestimmten Standpunkt vertreten. Ich kann zeitgenössische literarische Prosatexte verstehen.	Ich kann lange, komplexe Sachtexte und literarische Texte verstehen und Stilunterschiede wahrnehmen. Ich kann Fachartikel und längere technische Anleitungen verstehen, auch wenn sie nicht in meinem Fachgebiet liegen.	Ich kann praktisch jede Art von geschriebenen Texten mühelos lesen, auch wenn sie abstrakt oder inhaltlich und sprachlich komplex sind, z. B. Handbücher, Fachartikel und literarische Werke.
Sprechen	 An Gesprächen teilnehmen	Ich kann mich auf einfache Art verständigen, wenn meine Gesprächspartnerin oder mein Gesprächspartner bereit ist, etwas langsamer zu wiederholen oder anders zu sagen, und mir dabei hilft zu formulieren, was ich zu sagen versuche. Ich kann einfache Fragen stellen und beantworten, sofern es sich um unmittelbar notwendige Dinge und um sehr vertraute Themen handelt.	Ich kann mich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen, direkten Austausch von Informationen und um vertraute Themen und Tätigkeiten geht. Ich kann ein sehr kurzes Kontaktgespräch führen, verstehe aber normalerweise nicht genug, um selbst das Gespräch in Gang zu halten.	Ich kann die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Ich kann ohne Vorbereitung an Gesprächen über Themen teilnehmen, die mir vertraut sind, die mich persönlich interessieren oder die sich auf Themen des Alltags wie Familie, Hobbys, Arbeit, Reisen, aktuelle Ereignisse beziehen.	Ich kann mich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit einer Muttersprachlerin oder einem Muttersprachler recht gut möglich ist. Ich kann mich in vertrauten Situationen aktiv an einer Diskussion beteiligen und meine Ansichten begründen und verteidigen.	Ich kann mich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen. Ich kann die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben wirksam und flexibel gebrauchen. Ich kann meine Gedanken und Meinungen präzise ausdrücken und meine eigenen Beiträge geschickt mit denen anderer Personen verknüpfen.	Ich kann mich mühelos an allen Gesprächen und Diskussionen beteiligen und bin auch mit Redewendungen und umgangssprachlichen Wendungen gut vertraut. Ich kann fließend sprechen und auch feinere Bedeutungsnuancen genau ausdrücken. Bei Ausdrucksschwierigkeiten kann ich so reibungslos wieder ansetzen und umformulieren, dass man es kaum merkt.
	 Zusammenhängendes Sprechen	Ich kann einfache Wendungen und Sätze gebrauchen, um Leute, die ich kenne, zu beschreiben und um zu beschreiben, wo ich wohne.	Ich kann mit einer Reihe von Sätzen und mit einfachen Mitteln z. B. meine Familie, andere Leute, meine Wohnsituation, meine Ausbildung und meine gegenwärtige oder letzte berufliche Tätigkeit beschreiben.	Ich kann in einfachen zusammenhängenden Sätzen sprechen, um Erfahrungen und Ereignisse oder meine Träume, Hoffnungen und Ziele zu beschreiben. Ich kann kurz meine Meinungen und Pläne erklären und begründen. Ich kann eine Geschichte erzählen oder die Handlung eines Buches oder Films wiedergeben und meine Reaktionen beschreiben.	Ich kann zu vielen Themen aus meinen Interessengebieten eine klare und detaillierte Darstellung geben. Ich kann einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.	Ich kann komplexe Sachverhalte ausführlich darstellen und dabei Themenpunkte miteinander verbinden, bestimmte Aspekte besonders ausführen und meinen Beitrag angemessen abschließen.	Ich kann Sachverhalte klar, flüssig und im Stil der jeweiligen Situation angemessen darstellen und erörtern; ich kann meine Darstellung logisch aufbauen und es so den Zuhörenden erleichtern, wichtige Punkte zu erkennen und sich diese zu merken.
Schreiben	 Schreiben	Ich kann eine kurze einfache Postkarte schreiben, z. B. Feriengrüße. Ich kann auf Formularen, z. B. in Hotels, Namen, Adresse, Nationalität usw. eintragen.	Ich kann kurze, einfache Notizen und Mitteilungen schreiben. Ich kann einen ganz einfachen persönlichen Brief schreiben, z. B. um mich für etwas zu bedanken.	Ich kann über Themen, die mir vertraut sind oder mich persönlich interessieren, einfache zusammenhängende Texte schreiben. Ich kann persönliche Briefe schreiben und darin von Erfahrungen und Eindrücken berichten.	Ich kann über eine Vielzahl von Themen, die mich interessieren, klare und detaillierte Texte schreiben. Ich kann in einem Aufsatz oder Bericht Informationen wiedergeben oder Argumente und Gegenargumente für oder gegen einen bestimmten Standpunkt darlegen. Ich kann Briefe schreiben und darin die persönliche Bedeutung von Ereignissen und Erfahrungen deutlich machen.	Ich kann mich schriftlich klar und gut strukturiert ausdrücken und meine Ansichten ausführlich darstellen. Ich kann in Briefen, Aufsätzen oder Berichten über komplexe Sachverhalte schreiben und die für mich wesentlichen Aspekte hervorheben. Ich kann in meinen schriftlichen Texten den Stil wählen, der für die jeweiligen Leserinnen und Leser angemessen ist.	Ich kann klar, flüssig und stilistisch dem jeweiligen Zweck angemessen schreiben. Ich kann anspruchsvolle Briefe und komplexe Berichte oder Artikel verfassen, die einen Sachverhalt gut strukturiert darstellen und so dem Leser helfen, wichtige Punkte zu erkennen und sich diese zu merken. Ich kann Fachtexte und literarische Werke schriftlich zusammenfassen und besprechen.